

SB-Möbel Boss

Schaumann-Immobilie gepachtet

Montag, 11.02.2019

Fast drei Jahrhunderte nach der Gründung als Schreinerei schloss Möbel Dickhaut in Homberg im Herbst 2018 als zweitältestes Möbelhaus Deutschlands endgültig seine Türen. Jetzt gibt es einen Nachmieter: SB-Möbel Boss pachtet die Immobilie an der Ziegenhainer Straße von Eigentümer Hermann Schaumann – die Neueröffnung ist für Frühjahr 2019 geplant.

„Möbel Dickhaut war eine Institution in Homberg“, so Schaumann. „Leider passte die vorhandene Gebäudestruktur und Größe sowie die fehlende Lagermöglichkeit nicht mehr zu unserem Sortimentskonzept.“ Für einen SB-Möbler dagegen ist die Immobilie wie geschaffen. So entstand die Idee, Kontakt zur Porta-Unternehmensgruppe aufzunehmen. „Der Möbelhändler aus Ostwestfalen ist inhabergeführt, gesund und seriös. Mit mehr als 100 SB-Möbel Boss Märkten hat er längst bewiesen, dass er auch das Discountgeschäft bestens beherrscht“, begründet Schaumann seine Wahl. „So jemanden hat man doch gern als Nachfolger an seinem Standort.“

Der erste Kontakt fand mit dem Boss-Geschäftsführer Dr. Alexander Hirschbold in Kassel statt. „Er war über den Standort bereits sehr gut informiert, hatte klare Vorstellungen und ich spürte, dass er bereit war, wohlüberlegte, aber auch schnelle und unkomplizierte Entscheidungen zu treffen.“ Über die wichtigen Eckpunkte des Mietvertrages sei man sich schnell einig geworden. Bis zum endgültigen Vertragsabschluss gab es dann noch eine Besichtigung der Immobilie vor Ort in Homberg sowie einen weiteren Termin in der Boss-Zentrale in Porta Westfalica. Anschließend wurden bereits Vertragsentwürfe getauscht. „Alle Gespräche liefen kompetent und zielgerichtet. Besonders beeindruckend fand ich den Spirit, der während der harten, aber stets fairen Verhandlungen zu spüren war – ein inspirierender Mix aus höchster Professionalität und ungebremster Leidenschaft fürs Möbelgeschäft“, so Schaumann über seine Vertragspartner.

Schaumann-Immobilie gepachtet

Links

- [SB-Möbel Boss](#)